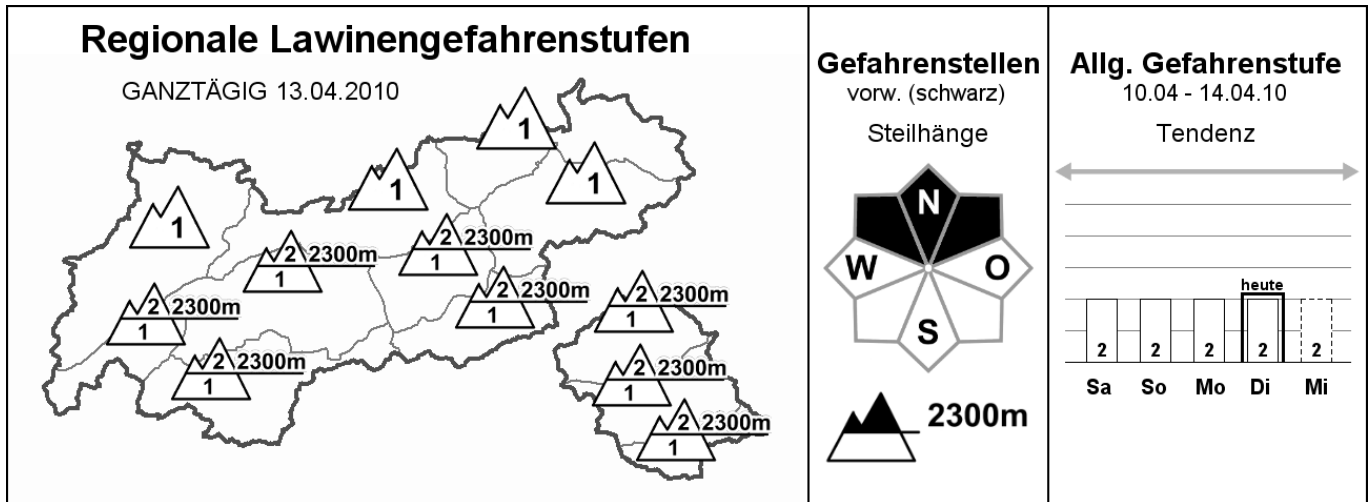


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 13.04.2010, um 07:30 Uhr



## Meist günstige Tourenbedingungen mit leichtem tageszeitlichen Anstieg

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Mit Ausnahme von sehr steilen, den Winter über wenig befahrenen Hängen im Sektor NW über N bis NO oberhalb etwa 2300m überwiegen durchwegs günstige Tourenbedingungen. Die Lawinengefahr ist dementsprechend von der Seehöhe abhängig. Oberhalb etwa 2300m herrscht mäßige Gefahr, darunter ist diese allgemein gering. Ganz im Norden des Landes vom Außerfern über die Nordalpen bis zu den Kitzbüheler Alpen herrscht allgemein geringe Lawinengefahr. Allerdings wird die Lawinengefahr im Tagesverlauf mit zunehmender Erwärmung und Sonneneinstrahlung leicht ansteigen und kann dann auch unterhalb etwa 2300m mäßig werden. Es ist vereinzelt mit kleineren Lockerschneelawinen zu rechnen.

Schneebrettlawinen können insbesondere durch große Zusatzbelastung an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee im Sektor Nord oberhalb etwa 2300m ausgelöst werden und dabei auch mittlere Größe erreichen. In den übrigen Expositionen sind Lawinenauslösungen derzeit eher unwahrscheinlich. Allerdings ist zu beachten, dass mit zunehmender Durchfeuchtung der Schneedecke auch dort vor allem oberhalb von 2400m Schneebrettauslösungen prinzipiell möglich sind.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist meist recht stabil. Eine Ausnahme bilden die bereits erwähnten nordexponierten Hänge oberhalb etwa 2300m. Dort findet sich unverändert ein ausgeprägtes, bodennahes Schwimmschneefundament, welches als Gleitfläche für Schneebrettlawinen dienen kann. In den übrigen Expositionen besteht die Altschneedecke aus einem ziemlich mächtigen und meist harten Mittelteil, der die Schneedecke stabilisiert. Die Schneebeschaffenheit ist recht unterschiedlich. Von Pulver in steilen, höheren Schattenbereichen über Bruchharsch bis zu einer tragfähigen Schneeoberfläche ist alles zu finden. Dementsprechend kann sich heute mancherorts durchwegs wieder Firn ausbilden.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bis über Mittag herrscht im Gebirge vorwiegend sonniges Wetter. Dort, wo am Morgen Hochnebel über dem Tal liegt, können sich aber Nebelbänke in mittleren Höhen halten. Am Nachmittag quillt es in allen Regionen immer stärker, die Wahrscheinlichkeit für einen Schauer steigt, in Form von Schnee oberhalb etwa 1500m. Meist nur schwach windig. Temperatur in 2000m -6 bis -2 Grad, in 3000m -14 bis -9 Grad.

### TENDENZ

Weiterhin meist günstige Tourenbedingungen.

Patrick Nairz